



Tucker Torpedo (1948) in «*Tucker - Ein Mann und sein Traumauto*»

Der Film - Der US-amerikanische Film «Tucker - Ein Mann und sein Traumauto» aus dem Jahr 1988 porträtiert den Autobauer Preston Thomas Tucker, der sich nach dem Zweiten Weltkrieg aufmachte, das modernste und innovativste Automobil zu bauen. Preston Tucker, gespielt von Jeff Bridges, legte dabei einen besonderen Wert auf die Sicherheit des Fahrzeugs und plante für seinen Wagen Scheibenbremsen, Sicherheitsgurten und eine Reihe weiterer Sicherheitsinstrumente. Doch die etablierte Autoindustrie setzte alles daran, diesen für diese Zeit innovativen Autobau zu verhindern. Tucker wird vor Gericht gestellt. Doch der finidige Unternehmer verfolgt seinen Traum zielstrebig und baut gut 50 Exemplare des Tucker Torpedo. Zwar wird Tucker vor Gericht freigesprochen, doch seine Firma überlebt nicht.

Das Auto - Der Tucker Torpedo aus dem Jahr 1948 ist das einzige Modell des amerikanischen Fahrzeugbauers «Tucker Automobile». Es war ein für diese Zeit sehr fortschrittliches Auto, womit der Hersteller auch warb: Ausgestattet beispielsweise mit Kurvenlicht in der Mitte und Windschutzscheibe zeichnete sich das Fahrzeug durch diverse Sicherheitselemente aus, die damals ein Novum waren - ganz zum Missfallen der grossen amerikanischen Autobauer. Tucker wurde wegen Steuerhinterziehung angeklagt, wenig später musste die Produktion von «Tucker Automobile» eingestellt werden. Die meisten der 51 Tucker-Autos existieren heute noch. Die Tucker sind bei Sammlern äusserst begehrt. Kommt ein Exemplar auf den Auktionsmarkt, bewegen sich die Schätzpreise nicht selten deutlich über einer Million US-Dollar. 2012 wurde ein Tucker Torpedo 1948 an einer Auktion sogar für 2,9 Millionen US-Dollar verkauft. (SL)